



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Juni 2008

Sommerblitz 2008

Von Jens Placke

Wie im letzten Jahr, wird wieder eine offene Sommerblitz-Turnierserie an den sieben Donnerstagen in den Sommerferien ausgetragen. Alle Schachfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Beginn ist der **26.06.2008** um 19.30 im Vereinslokal Kimbernstraße 13; die weiteren Termine sind: 03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 07.08.

Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die Hälfte wird am Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot.

Für die Gesamtwertung können an jedem Abend die ersten 10 Plätze Punkte sammeln: 15/12/10/8/6/5/4/3/2/1. In die Gesamtwertung gehen die besten fünf Ergebnisse ein, d.h. zwei Streichergebnisse sind möglich, wenn an allen Turnieren teilgenommen wird.

Der Jackpot wird am letzten Termin ausgezahlt, alle berechtigten Schachfreunde müssen dazu anwesend sein.

Mühlenhofturnier Hücker-Aschen am 22.06.2008

Von Jens Placke

Am Sonntag, 22.06.2008 richtet der Schachverein Hücker-Aschen sein traditionelles Mühlenhofturnier zum 21. Mal aus. Gespielt wird bei gutem Wetter OpenAir an der Mühle und bei Regen in einer großen Scheune. Los geht es um 13:00 Uhr, Turnierende wird ca. 18:30 sein.

Alle interessierten Schachfreunde melden sich bitte **bis zum 21.06.** bei Jens Placke (0521 521 82 82, placke@gmx.de).

Unser Verein könnte mit einer 6er oder (noch besser!) einer 12er-Mannschaft antreten.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.05.2008

Teilnehmer: Gerd Hochmann, Jens Placke, Manuel Ebert, Gunter Stephan, Martin Lehmann, Karsten Schimmer, Norbert Wolf, Dirk Husemann, Stephan Peters, Heinz Lorenzmeier, Gerd Laaser, Heinz Walther, Tim Ehrlich, Theresa Schimmer, Hartmut Schüttfort, Daniel Fox, Jonas Fox, Sergej Bykovski, Andreas Lingelmann, Theresa Blome, Max Willenberg, Jonas Diekmann, Helmut Huber

Top 1: Begrüßung

Um 19.45 eröffnete Präsident Jens Placke die JHV 2008 und begrüßte alle Mitglieder, die trotz des guten Wetters an der Hauptversammlung teilnahmen. Die Einladung wurde allen Mitgliedern fristgerecht vorher per Vereinszeitung zugesandt. Präsident Placke verlas die Tagesordnungspunkte. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

Top 2: Ehrungen

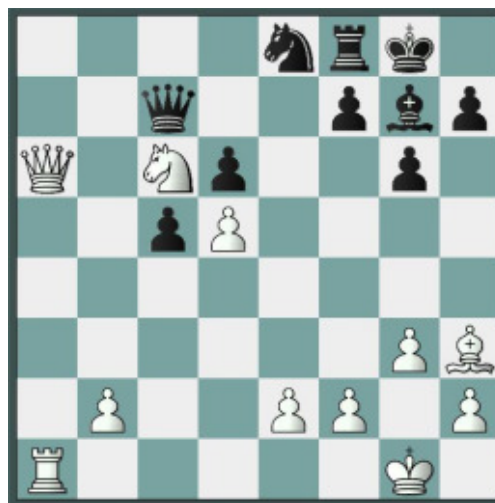
Gunter Stephan ehrte und beglückwünschte die diesjährigen drei Erstplatzierten der beiden Vereinsmeisterschaften. Urkunden bekamen in der B-Gruppe Helmut Huber (3. Platz), Michael Böhling (2. Platz), Helmut Quakernack (Vereinsmeister B-Gruppe). In der A-Gruppe wurden folgende Spieler geehrt: Karsten Schimmer (3. Platz), Norbert Wolf (2. Platz) und Martin Lehmann (Vereinsmeister). Jens Placke betonte, dass der Verein auch die Ehrungen und Jubiläen die nächsten Jahre wieder etwas mehr ernst nehmen will und aufleben lassen will.

Top 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde auf Antrag verzichtet. Einwände gab es keine.

Top 4: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder berichteten wie folgt über ihre Vorstandsarbeit:



Die Schachaufgabe:

Spätestens seit dem Jahr 1991 ist der Name Wassili Iwantschuk allen Schachfreunden ein Begriff. 21-jährig gewann der geniale Ukrainer seinerzeit das Superturnier von Linares vor unter anderem Gary Kasparow. Jetzt, 38-jährig, ist Iwantschuk mindestens in der Linares-Form von 1991. Nach mehreren Turniersiegen, zuletzt bei einem stark besetzten Großmeisterturnier in Montreal, ist Iwantschuk nominell auf Augenhöhe mit den drei Ersten der Weltrangliste Anand, Topalow und Kramnik. Umso mehr wird „Chucky“ fehlen, wenn ab dem 12. September in Mexiko acht Großmeister den WM-Titel ausspielen. Als der Weltschachbund vor knapp zwei Jahren die Kandidaten für Mexiko bestimmte, war Iwantschuks Elo-Zahl zu schlecht. Jetzt wäre sie locker gut genug – zu spät.

Welches ebenso unscheinbare wie effektive Manöver hatte Iwantschuk mit 27.Lh3 vorbereitet?

Lösung in Ausgabe 39

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.05.2008

Norbert Wolf gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine bezüglich der Mannschaftsmeldungen. Am 30.06. endet die Frist für An-, Um- oder Abmeldungen des Vereines.

Gerd Hochmann veröffentlichte einige Fakten und Daten aus der aktuellen Bilanz. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf ca. 107,- €, dadurch reduzierte sich das Vereinsvermögen auf ca. 8.600,- €. Das Vermögen besteht hauptsächlich aus Wertpapieren (ca. 4.700,- €), Bankvermögen in Höhe von ca. 2.000,- € sowie Spielmaterial im Buchwert von ca. 1.250,- €.

Der Verlust wurde insbesondere mit einigen größeren Ausgabenposten begründet, u.a. den Abgaben an den Bezirk Bielefeld (ca. 2.000,- €) und den Aufwendungen für die NRW-Klasse (ca. 1.300,- €). Bei letzteren handelt es sich noch um „Altlasten“ aus der vorherigen Saison, die nach dem Bilanzstichtag 31.03.2007 entstanden. Außerdem gab es noch Aufwendungen für Trainingsabende (600,- €), Kfz-Zusatzversicherung (ca. 420,- €), Startgelder (480,- €) und Fahrtkosten im Jugendbereich (ca. 975,- €), Abschreibungen auf Sachvermögen (ca. 450,- €) sowie der Vereinszeitung (insgesamt ca. 450,- €).

Auf der Einnahmeseite stehen ca. 5.500,- € an Beiträgen (davon ca. 2.500,- ermäßigte Beiträge), Geldspenden in Höhe von 935,- €, Zuschüsse (ca. 420,- €) sowie die Erträge aus der Brackweder Stadtmeisterschaft (ca. 290,- €), des Teuto- u. Schulschachcups (zus. ca. 980,- €) und dem SoS-Turnier (ca. 620,- €) entgegen.

Gerd Hochmann erläuterte kurz die Kassenprüfung, die mit ca. halbe bis ganze Stunde Aufwand recht unkompliziert sei. Auf Anfrage erklärte er, dass die Prüfung an einem Abend vor der HV vorgenommen wird.

Gunther Stephan

Spieleiter Gunther Stephan begann seinen Bericht mit der abgelaufenen Stadtmeisterschaft und verwies auf den Zeitungsbericht mit dem Sieger Sergej Bykovski. Zweiter wurde Gunther Stephan selber, noch vor Martin Lehmann. Jens Placke erhielt den Ratingpreis. Die Siegerehrung erfolgte bereits am 08. Mai, zusammen mit der gut besuchten (18 Teilnehmer) Blitzmeisterschaft. Diese gewann Frank Bellers mit 15,5 Punkten vor Norbert Wolf.

Die Ergebnisse der Mannschaften waren erfreulich. Die I. Mannschaft erreichte in der NRW-Klasse mit 8-10 Punkten

einen beachtlichen 6. Platz. Vitali Braun glänzte hier mit 4 aus 8 Punkten ebenso wie Werner Malcher. Die 2. Mannschaft verpasste den Aufstieg in der Verbandsliga denkbar knapp, nach einem 1,5-6,5 im Stichkampf gegen Möhnesee. Bester Scorer war Sergej Bykovski mit 7 aus 8. Die III. Mannschaft hielt mit 12 zu 6 Punkten die Klasse ohne Probleme, ebenso wie die IV. Mannschaft der Bezirksliga bei 9 zu Punkten und einem noch ausstehenden Spiel. Die V. Mannschaft konnte ihren Aufstieg aus dem letzten Jahr überraschend wiederholen, dank eines zweiten Platzes (14 zu 4 Punkte).

Die Viererblitzmannschaft wurde als Ausrichter mit 23,5 Punkten Bezirksmeister. Auf OWL-Ebene wurde in Delbrück ein geteilter 1-3. Platz erreicht, somit qualifizierte man sich für die NRW-Meisterschaften in Hemer. Vor den Lokalkonkurrenten Lippstadt und Herford wurde man hier von 21 Mannschaften 13ter.

Die letztjährige Sommerblitzserie dominierte Sieger Frank Bellers vor Stephan Gunter und Norbert Wolf. Bester Sylvester Scherzblitzer war unter 28 Teilnehmern Daniel Fox vor Werner Malcher u. Manuel Ebert. Bei den diesjährigen OWL-Meisterschaften in Halle wurde Daniel Johnen Dritter, nachdem er die Bezirksmeisterschaften gewann. Zahlreiche Aktivitäten der Vergangenheit wie Einzelturniere, Leinewebermarkt wurden erwähnt, außerdem ein Ausblick auf die Schacholympiade Ende des Jahres, an dem sich bereits 19 Teilnehmer als Zuschauer angemeldet haben.

Dirk Husemann

Der Jugendwart begann seinen Bericht mit einem Dank an die zahlreichen Unterstützer für Fahrdienste, Training, etc., insbesondere an Stephan Peters, Gunther Stephan, Jens Placke. Besondere Erwähnung sei die Tatsache, dass die abgelaufene Saison die wohl erfolgreichste im Brackweder Jugendschach ist. Die U20-Mannschaft in der Bundesliga konnte die Klasse halten, die U16 und die U12-Mannschaften wurden Verbandsmeister. Auch konnten sich die besten 10 Jugendlichen im Schnitt um 60 DWZ-Punkte verbessern. Die zahlreichen Erfolge sind dem Anhang zu entnehmen. Bei der vorangegangenen Jugendversammlung wurde Stephan Peters als Nachfolger für den scheidenden Jugendwart gewählt. Jugendsprecherin wurde Sarah Niemeyer. Dirk Husemann führte das Amt vorher erfolgreiche 10 Jahre und ein Tag. Jens Placke überreichte Dirk ein kleines Abschiedspräsent und bedankte sich im Namen aller für die erfolgreiche Arbeit.

Iwantschuk, W. - Judasin, L.



Iwantschuk, W.

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.g3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 d6 6.Sc3 g6
7.Sf3 Lg7 8.Lg2
O-O 9.O-O a6 10.a4 Sbd7 11.Sd2 Dc7 12.Db3 Se8 13.Sc4
Tb8 14.Lf4 b5 15.axb5 Se5 16.Lxe5 Lxe5 17.b6 Lf6 18.Ta3
Db7 19.Tfa1 Ld8 20.Sa4 Ld7 21.Sa5 Lxa4 22.Dxa4 Dxb6
23.Tb3 Dc7 24.Txb8 Dxb8 25.Sc6 Dc7 26.Dxa6 Lf6 27.Lh3
Lg7



Impressum:

Herausgeber und

Layout:

Gerhard Hochmann

Beiträge:

Jens Placke

Dirk Husemann

Norbert Wolf

Conrad

Schormann

Hartmut

Schüttfort

Druck:

Helmut

Quakernack

Auflage: 120

Stück

Lösung der Aufgabe aus Zeitung Nr. 37

42.Ke2 nebst 43.Lc2#

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.05.2008

Jens Placke

knüpfte an den Abschied von Dirk Husemann mit einigen Stichworten an. Zahlreiche Turniere wie der Teutocup, der Schulschachcup sowie das S.o.S.-Turnier und ein zweiter Spielabend gingen auf seine Idee zurück. Weiter Highlights waren die WM Teilnahme 2003 von Fides Mohr und die Qualifikation von Sarah Niemeyer für die Dt. Meisterschaft 2008. Jens bedankte sich für geleistete Arbeit von Vereinsvorstand und Mannschaftsführern und lobte die erfreuliche Pressearbeit dieses Jahr. Sowohl die HV, als auch die Vereinsturniere konnten sich einer besseren Resonanz im Vergleich zum Vorjahr erfreuen. Die Internetseite des Vereins wurde im Schnitt von 1500 Interessierten im Monat besucht, leider seien in der Vergangenheit einige Ausfälle der Website registriert worden. Ein Teilnehmer regte an, die Termine nicht nur im Internet, sondern auch in der Vereinszeitung zu veröffentlichen.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Karsten Schimmer berichtete über die Kassenprüfung. Max Willenberg konnte bei der Kassenprüfung nicht dabei sein. Es wurden stichprobenartig einige Posten aus den Buchungen und der Bilanz überprüft. Die Kassenprüfung wurde von Karsten als einwandfrei befunden, so dass es keine Beanstandungen gab.

Top 6: Entlastung und Wahl des Alterspräsidenten

Auf Vorschlag wurde Herr Schüttfort einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt. Auf Antrag wurde en bloc über die Entlastung des bisherigen Vorstandes abgestimmt. Die HV entlastete den Vorstand einstimmig. Als Präsident wurde von der HV Jens Placke vorgeschlagen und anschließend einstimmig (eine Enthaltung) gewählt.

Top 7: Neuwahlen

Auf Antrag wurde der neue Vorstand ebenfalls en bloc bei 3 Enthaltungen wiedergewählt. In ihren Ämtern wurden Norbert Wolf als Schriftführer, Gerd Hochmann als Schatzmeister und Gunther Stephan als Spielleiter bestätigt.

Top 8: Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag der HV Max Willen-

berg und Gerd Laaser gewählt. Es gab eine Enthaltung.

Top 9: Spielausschuss

In den Spielausschuss wurden Dirk Husemann, Karsten Schimmer mit 2 Enthaltungen, ersatzweise Martin Lehmann und Andreas Lingelmann mit 1 Enthaltung jeweils en bloc gewählt.

Top 10: Anträge

Es gab keine Anträge. Diskutiert wurde der Umstand, ob bei Mannschaftskämpfen wegen der Mannschaftsmeldung bereits vier Leute eine Viertelstunde früher da sein sollten. Dies wurde den Mafüs überlassen.

Top 11: Verschiedenes

Heinz Lorenzmeier fragte, ob in der Saison Bußgelder verhängt worden sind. Es gab lediglich ein Bußgeld wegen einer verspäteter Mannschaftsmeldung, welches aber privat beglichen wurde.

Folgende Termine wurden angekündigt: Mannschaftsplanung am folgenden Do, Mannschaftsbesprechung am 23. Juni, Mühlenhoffturnier am 22 Juni in Hücker-Aschen, Sommerblitzserie in den Ferien, Teuto-Cup am 30 Aug.

Gerd Hochmann bat um interessante Partien und Berichte der Jugendlichen für die Zeitung. Stephan Peters warb um Unterstützung für seine kommende Jugendarbeit. Dirk Husemann bat um Mithilfe bei der Partien-Datenbank und bat alle Mannschaftsführer Partien zu sammeln und EDV-technisch einzugeben. Martin Lehmann fragte nach Partief formularen mit Briefkopf, welche aber schon im Spiellokal bereitliegen.

Jens Placke konnte die Jahreshauptversammlung um 21.20 Uhr beenden.

gez. Norbert Wolf

Anlagen

Anwesenheitsliste

Bericht des ehemaligen Jugendwartes

Sekt oder Selters 2008

Von Dirk Husemann

Zum 4. Mal richteten wir über Pfingsten unser Turnier Sekt oder Selters aus. Diesmal mussten wir einen leichten Teilnehmerrückgang hinnehmen, mit insgesamt 76 Spielern waren 12 weniger dabei als im vergangenen Jahr.

Bevor ich auf den sportlichen Verlauf komme, möchte ich zunächst die zahlreichen Helfer erwähnen.

Den Aufbau bekamen wir diesmal in der Rekordzeit von weniger als einer Dreiviertelstunde hin, mit dabei waren Bastian Rücker, Dominik Spisla, Gunther Stephan Stephan Peters und Kevin Stockhuß.

Zwischen den Runden mussten die Namensschilder neu aufgebaut werden, die Uhren gestellt werden, Partief formulare verteilt werden, der Müll entsorgt werden. Dabei waren eine alle Brackweder teilnehmenden Jugendlichen sowie Felix Kallweit, Manuel Ebert, Max Willenberg, Stephan Peters, Jens Placke und Lukas Klein eine große Hilfe.

Stephan Peters konnte nach den Runden an Werktagen noch einkaufen fahren und die größten Versorgungsgengpässe vermeiden helfen.

Der Versorgungsstand war im Vorfeld von Marion Schmitt und Andrea Meyer organisiert worden, die auch die Einkäufe erledigt hatten.

Familie Schmitt kümmerte sich darum, dass die Teilnehmer

am Samstag zur Abwechslung einmal Bratwürstchen verzehren konnten.

Standdienste wurden aus den Familien Willenberg, Kallweit, Stockhuß, Spisla, Schmitt, Beck, Meyer, Ebert, Happe/Meißner, Fox und Klein abgedeckt. Als Löcher zu stopfen waren, sprangen auch Jens Placke, Johannes Orth, Max Willenberg und Stephan Peters ein.

Kuchen und Salatspenden empfangen wir aus den Familien Grzonka, Beck, Spisla, Stockhuß, Peters, Olyschläger, Rücker, Ehrlich, Happe/Meißner, Schmitt, Kallweit, Fox, Klein.

Gunther Stephan stellte seinen Drucker zur Verfügung. Johannes Orth betreute das Turnier als Turnierleiter, gab die Ergebnisse ein, druckte alle Teilnehmerlisten und Tabellen aus und sorgte auch für die Internetpräsenz.

Gunther Stephan und Jens Placke halten in der kritischen Stunde zwischen Anmeldeschluss und Turnierbeginn beim Einteilen der Gruppen, so dass auch alles pünktlich anfangen konnte.

Sekt oder Selters 2008

Von Dirk Husemann

Gerd Hochmann sorgte dafür, dass wir allen Siegern auch das Preisgeld auszahlen konnten.

Nach dem Turnier wurde diesmal in Rekordzeit aufgeräumt und der Spielsaal in den Ursprungszustand zurückgesetzt. Tatkräftige Helfer waren Andreas, Daniel und Jonas Fox, Ingrid, Erich, Julian und Oliver Beck, Jutta und Lukas Klein, Bastian Rücker, Richard Olyschläger, Stephan Peters, Jens Placke, Max Willenberg, Gunther Stephan, Raphael Grzonka und Dominik Spisla.

Wie immer hoffe ich, keinen vergessen zu haben und bitte um Entschuldigung und Nachsicht, falls dem doch so sein sollte.

Mit 20 Brackweder nahmen mehr Spieler unseres Vereins an dem Turnier teil als je zuvor. Das Abschneiden war wie nicht anders zu erwarten äußerst gemischt. Begeisternd fand ich wieder einmal, wie unterschiedlich sich der Verlauf in den einzelnen Gruppen war:

Gruppe I: (DWZ 1923-2119)

Daniel Fox lag nach 3 Runden mit 2 Zählern auf Rang 2 am besten im Rennen, **Max Willenberg** (1,5), **Tim Ehrlich** (1) und **Sergej Bykovskij** folgten dahinter. Max holte an Tag 3 gut auf und hatte mit 3,5 Punkten den Anschluss an die Spitze geschafft, während Daniel (2,5), Tim (1,5) und Sergej (1) nicht mehr so gut dabei waren. Max verlor die wichtige Partie der vorletzten Runde, nach dem Abschlussremis kam er auf 4 Punkte und Platz 3-4. Sicherlich nicht zufrieden waren



Jonas Fox

Daniel (3,5/Platz 5), Sergej (2/Platz 7) und Tim (1,5/Platz 8).

Gruppe II (DWZ 1875-1921)

Jonas Fox hatte nach 3 Runden 3 Punkte und bereits einen vollen Zähler Vorsprung. Den büßte er ein und musste sich

nach Runde 5 die Führung bei 4 Zählern teilen. Das Remis der vorletzten Runde war wunderbar, da die Konkurrenten verloren, doch Jonas verlor die letzte Runde und musste sich somit den Sieg mit 2 anderen Spielern, die auch auf 4,5 kamen, teilen.

Gruppe III (DWZ 1797-1834)

Richard Olyschläger kam zu 1,5 Punkten aus den ersten drei Runden und lag im Mittelfeld. Durch einen Doppelschlag an Tag 3 konnte Richard einen Satz nach vorne machen, in der Tabelle lag er mit 0,5 Punkten Rückstand auf Rang 2. Nachdem sein Konkurrent in der vorletzten Runde verloren hatte und Richard gewinnen konnte, führte er urplötzlich. Doch in der letzten Runde vergab er seine Chance auf den Turniersieg, mit 4,5 Punkten wurde er 3.

Gruppe IV (1736-1792)

Stephan Peters war bei 2,5/3 der einzige Verfolger des Tabellenführers. **Kevin Stockhuß** hatte einen Punktnach drei Runden auf seinem Konto. Stephan konnte an Tag 3 zum Spitzenreiter aufschließen (beide 4 Punkte), während Kevin sein Punktekonto auf 2,5 Zähler aufstocken konnte. Stephan übernahm durch seinen Sieg in Runde 6 die alleinige Führung, im Endspiel der letzten Runde gegen den Verfolger musste sich Stephan schließlich geschlagen geben und wurde mit 5 Punkten 2. Kevin holte am Schlußtag einen Punkt, mit 3,5 Punkten blieb er auf Platz 4 unter seinen Möglichkeiten.

Gruppe V (1660-1729)

Dominik Spisla teilte mit 2,5/3 die Tabellenführung; **Raphael Grzonka** (2) lag dicht dahinter, während **Bastian Rücker** (0) nicht zufrieden war. Dominik konnte die Schützenhilfe von Bastian nicht nutzen und verlor selbst auch eine Partie, so dass er nach Runde 5 weiterhin punktgleich in Führung lag (3,5 Zähler), Raphael hatte einen halben Zähler Rückstand, während Bastian beide Partien des Tages gewinnen konnte. Dominik verlor trotz zweier Gewinnstellungen beide Partien des Schlußtages, Raphael erspielte sich einen halben Punkt und Bastian einen. Somit landeten die drei auf den Rängen 4-6.

Gruppe VI (DWZ 1577-1642)

Hardy Wenske

hatte nach 3 Runden 1 Punkt, dem er am folgenden Tag einen halben hinzufügen konnte. Am Schlußtag kam Hardy zu zwei Remisen und wurde mit 2,5 Zählern 4.-5.



Julian Beck

Gruppe VII (DWZ 1422-1575)

Helmut Huber war nach 3 Runden mit 1,5 Zählern im Mittelfeld. Am 3. Tag kamen weitere 1,5 Punkte hinzu. Am Schlußtag kam Helmut zu einem weiteren Punkt und wurde mit 4 Punkten 3.-4.

Gruppe VIII (DWZ 1247-1405)

Julian Beck (2/3) lag knapp hinter der Tabellenspitze, **Leon Meyer** (1/3) im Mittelfeld. Julian hatte viel Glück, gewann beide Partien in den Runden 4 und 5 und führte nun alleine das Feld an. Auch Leon konnte doppelt punkten und schob sich in der Tabelle nach vorne. Mit einem Sieg und einem Remis konnte Julian am letzten Tag gut punkten, doch der Verfolger gewann beide Partien, so dass Julian schließlich geteilter Sieger wurde. Leon erspielte sich einen Punkt und wurde mit 4 Zählern 4.-5.



Walandis Milonas

Gruppe IX (DWZ 0-1245)

Hier gab es 12 Teilnehmer, so

dass 7 Runden Schweizer System gespielt wurden.

Dominik Lengnick, **Oliver Beck** und **Walandis Milonas** starteten mit je 2/3 und lagen gut im Rennen. **Peter Meißner** und **Matthias Schmitt** hatten bei 1,5/3 nur einen halben Zähler Rückstand. Dominik gewann beide Partien des 3. Tages und blieb Verfolger. Oliver und Walandis hatten je 3 Zähler, während Peter auf 2,5 und Matthias auf 1,5 kamen. Dominik kam zu einem Punkt und wurde mit 5 Punkten 2., Oliver Beck wurde mit 4,5 Zählern 3. Walandis hatte insgesamt 3,5 Punkte, doch war er der beste Spieler mit DWZ unter 1000 und konnte sich den entsprechenden Geldpreis sichern. Peter Meißner kam zu 3,5 Punkten und Platz 7, Matthias Schmitt wurde mit 2,5 Zählern 10.

Sekt oder Selters 2008

Von Dirk Husemann

Ganz bitter war die letzte Runde aus Brackweder Sicht: bei 20 Spielern 6,5 Zähler waren Minusrekord für das Turnier. Deswegen wurden auch viele gute und aussichtsreiche Möglichkeiten vor der letzten Runde vergeben. Da wir aber in den letzten Jahren auch reichlich Glück gehabt hatten, ist das Ergebnis schon in Ordnung.

Mich beeindruckte wieder einmal der Kampfgeist, auch gab

es in der letzten Runde kein einziges Kurzremis! Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durch die Bank positiv, so dass wir sicherlich mit unserem Turnier auf dem richtigen Weg sind. Ich könnte mir eine größere Beteiligung aus dem Erwachsenenbereich unseres Vereins vorstellen.

Also alle bitte schon einmal vormerken: Pfingsten 2009 ist vom 29.05.-01.06.

U20: Überraschender Sieg gegen Kirchlengern bringt Klassenerhalt in greifbare Nähe!

Von Dirk Husemann

In der vorletzten Runde der U20 Verbandsliga musste unsere II. Mannschaft gegen die starke Truppe aus Kirchlengern antreten, dabei ging es für uns darum, nach Möglichkeit wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Kirchlengern kam zu unserem Glück nur mit 6 Spielern und tat uns damit einen großen Gefallen. Außerdem bestätigte sich wieder einmal die alte Weisheit von Stephan Peters, dass eine komplette Mannschaft manchmal schon die halbe Miete sein kann.

Brett 1: Sarah Niemeyer gewann kampflos.

Brett 5: Julian Beck gewann ebenfalls kampflos.

Brett 6: Matthias Kubacki stand nach der Eröffnung ausgeglichen, dann konnte der Gegner eine Gabel geben und kurz darauf auch noch eine Fesselung ausnutzen, so dass Matthias aufgab.

Brett 7: Felix Kallweit stellte nach ausgeglichener Eröffnung im Mittelspiel eine Figur ein und alle Anwesenden inklusive ihm selbst fragten sich, warum er überhaupt noch spielte, doch dann nahm sein Gegner einen vergifteten Bauern und Felix konnte zweizügig die Dame mit einem Speiß gewinnen, schließlich auch die Partie.

Brett 8: Leon Meyer konnte bereits in der Eröffnung gewinnen, ließ seinen Gegner aber entwischen und



Bastian Rucker



Victor Küpper

schöne Angriffspartie hinlegen. Zwar streuten beide Seiten die eine oder andere Ungenauigkeit ein, doch am Ende war es Victor, der mit seinem konsequenten Angriffsspiel durchdrang und seinen deutlich stärkeren Gegner überrumpeln konnte, womit er zugleich den Mannschaftssieg sicherstellen konnte.

Brett 3: Bastian Rucker stand nach der Eröffnung etwas passiver, konnte den Laden aber zusammenhalten und kam zu einem hart erkämpften Remis

Brett 2: Philipp Gohlke hatte Glück, dass sein Gegner sich mit einem kleineren Vorteil beschied. Im Endspiel bekam Philipp ausreichend Gegenspiel, um zu einem Remis zu kommen.

Insgesamt war das ein sensationelles Ergebnis, Kirchlengern hatte an jedem Brett im Schnitt 150 DWZ Punkte mehr. Doch der Kampfgeist und das Glück haben das Match zu unseren Gunsten entschieden. Ganz sicher ist der Klassenerhalt erst, wenn wir die Ergebnisse der anderen Mannschaften kennen, aber eigentlich sollte nichts mehr anbrennen.

Bastian Rucker darf zur Schach-Olympiade

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Zeitung!

verlor auch noch einen Bauern. Dann patzte sein Gegner einen ganzen Turm ein und Leon ließ nichts mehr anbrennen.

Brett 4: Victor Küpper konnte gegen den Drachen eine

Aufstieg der 5. Mannschaft

Von Hartmut Schüttfort

Die 5. Mannschaft hat die letzten drei Kämpfe gegen Ubbedissen, Friedrichsdorf-Senne und Brake gewonnen. Die Mannschaft ist damit in die Bezirksliga aufgestiegen und wird in der nächsten Saison in der gleichen Gruppe wie die 4. Mannschaft spielen.

Vorschlag Mannschaftsaufstellung 2008/2009

Der Spielausschuss hat gemeinsam mit den Mannschaftsführern folgenden Vorschlag für die kommende Saison erarbeitet. Dieser dient als Diskussionsgrundlage für die Mannschafts-besprechung am 23. Juni ab 19:30 in der Kimbernstraße.

Bitte folgende Hinweise besonders beachten:

- Alle Spieler, die hier nicht genannt werden, werden am Ende gemeldet und können in einer der beiden Bezirksliga-Mannschaften beliebig oft eingesetzt werden.
- Die Aufstellung einer 6. Mannschaft in der Kreisklasse (6 Spieler) wurde diskutiert, scheiterte aber im Moment am zu benennenden Mannschaftsführer und den notwendigen Fahrern. Wer hier Ideen hat, kann sich gerne beim Vorstand melden!
- Eine neue Idee ist, eine Damenmannschaft aufzustellen. Karsten Schimmer würde hier als Team-Manager fungieren. Bis zu zwei Gastspielerinnen könnten in die Mannschaft integriert werden. Näheres diskutieren wir am 23.06.!
- Wir hoffen auf rege Teilnahme am 23.06.! Bei gutem Wetter soll gegrillt werden.

Für Vorstand und Spielausschuss

Jens Placke

Brackwede I – NRW-Klasse

1	IM Vijayalakshmi
2	IM Jha
3	FM Braun
4	Malcher
5	IM Baumhus
6	Jacoby
7	Fox, D.
8	Schormann
1001	FM Bluhm
1002	Ebert
1003	Johnen
1004	Wolf
1005	Lehmann (MaFü)

Brackwede II – Verbandsliga

9	Stephan, G.
10	Bykovskij (MaFü)
11	Schimmer
12	Willenberg
13	Fox, J.
14	Ehrlich
15	Olyschläger
16	Brakemann
2001	Orth

Brackwede III – Verbandsklasse

17	Kirwald, D.
18	Stockhuß
19	Hoffmann
20	Placke (MaFü)
21	Lingelmann
22	Becker
23	Rücker, B.
24	Grzonka
3001	Husemann
3002	Kirwald, F.
3003	Mohr
3004	Warmuth

Brackwede IV – Bezirksliga

25	Walter
26	Wagner
27	Huber
28	Baltes
29	Quakernack
30	Laaser
31	Lorenzmeier (MaFü)
32	Schüttfort
4001	Elges

Brackwede V – Bezirksliga

33	Peters (MaFü)
34	Klein
35	Spisla
36	Niemeyer
37	Böhling
38	Drexhage
39	Pfannkuch
40	Meyer
4001	Küpper
4002	Ehrke